



# Presseinformation 2016



# Informationen

**14. April bis 22. Mai 2016**

Circus Roncalli

Neumarkt

50667 Köln

- Vorstellungen:** Dienstag bis Freitag 15.30 Uhr und 20.00 Uhr  
Samstag 15.00 Uhr und 20.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag um 14.00 Uhr und um 18.00 Uhr  
Montag spielfrei.
- Kartenservice:** Tickets ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen,  
im Internet unter [www.roncalli.de](http://www.roncalli.de) sowie telefonisch unter  
und ab 14. April täglich ab 10 Uhr an der Circuskasse auf  
dem Neumarkt.
- Kartentelefon:** 0221 – 96 49 42 60  
0221 - 2801
- Preise:** 15,00 bis 64,00 EUR
- Pressematerial und Infos:** [www.roncalli.de/presseinformationen](http://www.roncalli.de/presseinformationen)
- Bildmaterial:** [www.flickr.com/photos/circusroncalli/sets/](http://www.flickr.com/photos/circusroncalli/sets/)
- Pressekontakt:** Angela Weller  
Mobil: +49 (0)172 82 939 80  
Email: [a.weller@roncalli.de](mailto:a.weller@roncalli.de)



## 40 Jahre Reise zum Regenbogen Roncalli feiert Jubiläum in seiner Heimat Köln

**Vor 40 Jahren schrieb Bernhard Paul mit der Gründung des Circus Roncalli Kulturgeschichte. Diesen feiert der „Traumzirkus“ (DIE ZEIT) in seiner Heimatstadt Köln Geburtstag. Vom 14. April bis 22. Mai nehmen rund hundert Roncalli-Mitarbeiter, Artisten, Clowns und Musiker ihre Besucher auf dem Neumarkt mit auf eine ganz besondere Reise zum Regenbogen.**

Am 18. Mai 1976 feierte Roncalli Welturaufführung auf der Bonner Hofgartenwiese. Vier Jahre später beginnt mit der „Reise zum Regenbogen“ in Köln die große Erfolgsgeschichte des Circus Roncalli, und Bernhard Paul wird international als Erneuerer der Zirkuskunst gefeiert. Der „Stern“ schreibt: „Was Woodstock für die 70er Jahre war, ist Circus Roncalli für die Jetztzeit“. Seither konnte Roncalli über 20 Millionen Zuschauer verzeichnen und längst steht der Name für mehr als ‚nur‘ Circus. Auch 40 Jahre später entwickelt die „Traumwerkstatt“ immer wieder frische, innovative Formate und ist Ideengeber für genreübergreifende Produktionen.

### **40 Jahre Reise zum Regenbogen**

„Wir freuen uns, unseren runden Geburtstag in diesem Jahr in unserer Heimat Köln zu feiern“, so Bernhard Paul. „Ich habe mir vorgenommen, es zum Jubiläumsjahr wieder einmal richtig krachen zu lassen. Die ganze Welt haben wir umrundet und Karawanen ausgesandt. Von Moskau bis Havanna waren sie unterwegs, um verborgene junge Talente zu finden.“ So tanzt auf einer riesigen Mondsichel, deren Spitzen durch ein Drahtseil verbunden sind, eine Ballerina im Schmetterlingskostüm, während ein Zinnsoldat unten den Takt dazu trommelt, Akrobaten zaubern mit ihren Stimmen, verträumte Clowns schweben Seifenblasen hinterher und ganz Amerika, erobert tanzend die Luft über der Manege.

### **Roncalli-Atmosphäre auf dem Neumarkt**

Bernhard Paul versteht seinen Circus Roncalli als Gesamtkunstwerk. Eine behutsam inszenierte Zirkusarchitektur erwartet die Besucher: Liebevoll restaurierte historische Zirkuswagen umrahmen das cremefarbene Zelt. Über 10.000 Glühbirnen und Messinglampen tauchen die Roncallistadt in nostalgisches Licht. Es riecht nach Zuckerwatte und gebrannten Mandeln. Live-Musik und Künstler in phantasievollen Kostümen begrüßen die Zuschauer schon am Eingang und nehmen sie mit in eine andere Welt.

### **Der Anfang in Köln**

Als Bernhard Paul 1978 in Köln ankommt, sind seine Taschen leer. Aus dem ersten Roncalli-Gastspiel im Juni 1976 auf der Uni-Wiese hat er die Domstadt in guter Erinnerung. Gemeinsam mit vielen anderen Kreativen – darunter auch Wolfgang Niedecken und BAP – quartiert er sich auf dem Stollwerckgelände ein. Er hält sich mit Gelegenheitsauftritten über Wasser und erwirbt einige historische Circuswagen von Carola Williams, die er mit Hilfe befreundeter Künstler und Artisten beginnt zu restaurieren. Als der Kabarettist Emil Steinberger in Köln auftritt, fasst sich Bernhard Paul ein Herz und erzählt dem Schweizer von seinem Traumcircus. Der ist begeistert von der Vision des jungen Wieners und beschließt ihn nicht nur finanziell, sondern auch künstlerisch zu unterstützen.

Bernhard Paul setzt alles auf eine Karte. Am 4. Juni 1980 ist es soweit. Mitten in Köln am Josef-Haubrich-Hof entsteht Roncalli ein zweites Mal und nimmt die Zuschauer mit auf ‚Die Reise zum Regenbogen‘. Die Bänke biegen sich an der Premiere. Aus den geplanten drei Wochen Gastspiel werden drei Monate. Der große Erfolg beginnt. Die Artisten um den jungen Circusdirektor werden zu Stars. Roncalli findet international Beachtung und der Herald Tribune schreibt vom „schönsten Circus Europas“.

Bernhard Paul bleibt Köln treu und erwirbt 1984 das ehemalige Winterquartier des Circus Williams. In den Folgejahren wird es aufwendig umgebaut und beherbergt seither bis heute neben den Werkstätten auch das Roncalli-Archiv und Bernhard Pauls Sammlungen. 1989 wird in Köln die



erste Tochter von Bernhard und Eliana Paul geboren. Vivian Paul fühlt sich von Anfang als echt ‚Kölsches Mädchen‘. Immer wieder feiert Roncalli gemeinsam mit den Kölnern die Stadt am Rhein in zahlreichen Sonderveranstaltungen: Auf dem Rudolfplatz wird das Spiegelzelt für das Dinnerspektakel Panem et Circenses aufgebaut, zum Stadtfest entsteht in der Altstadt ein Historischer Jahrmarkt, das Roncalli-Zelt ist immer wieder Veranstaltungsort für große Benefizveranstaltungen sowie Fernsehaufzeichnungen und in der Lanxess Arena feiert ‚Circus meets Classic‘ mit den Hönern große Erfolge.

Nach wie vor ist Roncalli stolz darauf, immer wieder von der Domstadt als Kulturbotschafter Nordrhein-Westfalens in die Welt aufzubrechen.